

# Anleitung Traumfänger

## Schritt 1: Die Basis

Zuerst wird der komplette Ring fest mit dem Lederband umwickelt. Diese Ummantelung darf nicht verrutschen und im Inneren des Ringes muss genug Platz für das Traumfängernetz bleiben.

**Hinweis:** Hier kann Klebstoff oder Tesafilm zur Hilfe genommen werden

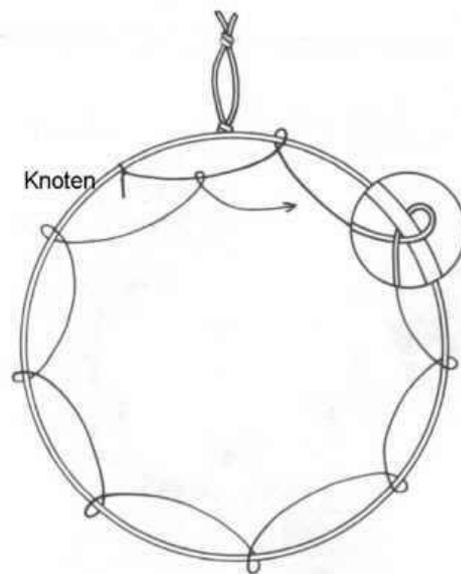
## Schritt 2: Die 1. Reihe des Netzes

Dann knotet man an einer beliebigen Stelle des Ringes den Faden an mit dem das Netz gesponnen wird. Der Faden darf nicht zu kurz sein, aber je länger er ist, desto schwieriger wird das Fädeln. Eine Länge von ca. 1 m ist eine gute Länge.

**Hinweis:** Um das Fädeln zu erleichtern nehmen Sie eine Nadel zur Hilfe anstatt mit den Fingern zu fädeln

Nun wird das Geflecht hergestellt, indem die Schnur im Uhrzeigersinn in Schlaufen in regelmäßigen Abständen um den Ring gewickelt wird.

Die erste Reihe wird zunächst lose angelegt um die Abstände der Schlaufenpunkte korrigieren zu können. Wie der Faden gelegt wird sieht man unten im Bild.



Der Faden wird von vorne nach hinten über den Reifen gefädelt. Dadurch bildet sich eine Schlaufe. Durch diese wird der Faden wieder nach vorne gezogen. Dieser Vorgang wird so oft wiederholt bis der Faden einmal komplett um den ganzen Reifen herum ist.

Es müssen 8 Schlaufen gewickelt werden, wobei darauf zu achten ist, dass der letzte Schlaufenpunkt nur den halben Abstand zum nächsten (dem ersten Knotenpunkt) hat.

Wenn die Schlaufenpunkte in gleichlangen Abständen positioniert sind können die Schlaufen fest gezogen werden und die 2. Reihe beginnt

## Schritt 3: Das Spinnen des Netzes

Der Faden wird nun weiter im Uhrzeigersinn gefädelt. Die 2. Reihe beginnt, indem eine Schlaufe in die Mitte der nächsten Fadenspannung gesetzt und festgezogen wird. Der nächste Schlaufenpunkt ist wieder die Mitte der folgenden Fadenspannung. Dieser Vorgang wird so oft wiederholt, bis sich der Kreis fast schließt.

**Hinweis:** Der Faden muss sich während der ganzen Zeit möglichst straff gehalten werden. Nur dadurch kann gut erkannt werden, wo die nächste Schlaufe angelegt werden muss. Achten sie darauf, dass der Faden nicht reißt. Sollte der Faden nicht reißen oder zu kurz sein, kann ein neues Stück angeknötet werden.

Zum Schluss wenn das Netz fast geschlossen ist, muss das Fadenende fest verknötet werden.

In der Mitte des Ringes hat sich ein kleiner Kreis ergeben. Das Netz wird komplett geschlossen, indem in die Mitte eine Perle gesetzt wird.

## Schritt 4: Die Verzierung

Jetzt wird der Traumfänger noch nach Belieben mit Perlenketten und Federn geschmückt.

Am obersten Punkt des Traumfängers wird nun noch eine Aufhängung angeknötet.